

Verhandelt

am Mittwoch, den 05. Januar 2012
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
in 35037 Marburg, Barfüßerstraße 50,
Sparkasse Marburg-Biedenkopf,
wohin ich mich auf Ersuchen des Vorstandes des
Werbekreises der Oberstadt e. V. begeben habe

Vor mir, dem unterzeichneten Notar
im Bezirk des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main

Fridhelm Faecks

mit dem Amtssitz in Marburg/Lahn

erschien heute :

- 1) Herr **Friedrich Bode**, geb. am 6. September 1955,
wohnhaft: Weidenhäuser Straße 14, 35037 Marburg,

*- 1. Vorsitzender des Vorstandes des Werkreises der Oberstadt e. V.,
von dessen Legitimation der amtierende Notar sich nach
telefonischer Rückfrage beim Vereinsregister in Marburg versichert hatte,
dem amtierenden Notar von Person bekannt -*

2) ebenfalls anwesend war Herr Christian Dörr, geb. 24. Februar 1978, Angestellter der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der zum Zwecke der Ziehung der Gewinnlose sein Büro in der Geschäftsstelle Barfüßerstraße, Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg zur Verfügung stellte, ohne schon Mitglied des Werbekreises der Oberstadt e. V. zu sein.

Der Erschienene zu 1) dankte der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in der Gestalt von Herrn Christian Dörr für die erneut bewiesene freundliche Mitwirkungsbereitschaft bei der Ziehung der Gewinnlose aus dem Weihnachtsgewinnspiel 2011; die ständige Anwesenheit von Herrn Christian Dörr während des Ziehungsvorgangs wurde umso mehr begrüßt, als die Lostrommel der Sparkasse Marburg Biedenkopf einmal mehr zur Verfügung gestellt wurde.

Auf vorsorgliches Befragen des amtierenden Notars verneinten die Beteiligten dessen unzulässige Vorbefassung im Sinne des § 3 Abs. 1 BeurkG.

Der amtierende Notar erläuterte diese Vorschrift.

Die Erschienene baten um die notarielle Protokollierung der

**Ziehung der Gewinnlose
aus dem Weihnachtsgewinnspiel 2011
des Werbekreises der Oberstadt e. V.
(Amtsgericht Marburg, VR 744)**

Gemäß §§ 36, 37 BeurkG stellte der amtierende Notar in eigener Wahrnehmung Folgendes fest:

In der Geschäftsstelle der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Barfüßerstraße (Hohe Kante) befand sich eine durch Herrn Christian Dörr, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, beschaffte durchsichtige Lostrommel, die auf dem Schreibtisch von Herrn Dörr stand.

Diese Lostrommel wurde durch den Beteiligten Friedrich Bode mit den Gewinnabschnitten aus dem Weihnachtsgewinnspiel 2011 des Werbekreises der Oberstadt

e. V. befüllt. Es handelte sich nach den Angaben des Herrn Bode um ca. 14.500 Abschnitte, die sämtlich mit Losnummern versehen waren, wie die stichprobenartige Überprüfung durch den amtierenden Notar ergab. Herr Friedrich Bode versicherte nach Abschluss des Befüllungsvorganges, dass sämtliche ihm aus dem Weihnachtsgewinnspiel 2011 abgelieferten Losabschnitte in die Lostrommel eingelegt worden seien.

Nachdem der Notar sich durch Augenschein davon überzeugt hatte, dass ausschließlich bei den Mitgliedsgeschäften des Werbekreises verbliebene Belegabschnitte in der Lostrommel lagen, einige fehlerhaft übermittelten Abschnitte wurden von der Verlosung ausgeschlossen, wurde die Lostrommel abgeschlossen und mehrfach abwechselnd in verschiedenen Richtungen um die vorhandene Achse gedreht. Hierdurch erfolgte die Durchmischung des in der Lostrommel befindlichen Bestandes an Losabschnitten.

Dieser Vorgang wurde bei Unterbrechung des Ziehungsvorgangs später mehrfach spontan durch Herrn Friedrich Bode oder auch auf Anordnung des amtierenden Notars wiederholt.

Nachdem der amtierende Notar den erzielten Durchmischungszustand als ausreichend bestimmt hatte, begann der Ziehungsvorgang.

Zu ziehen waren nach den vom Werbekreis der Oberstadt e. V. beschlossenen Teilnahme- und Ziehungsbedingungen als Einkaufsgutscheine der

1. Hauptpreis von € 750,00

2. Hauptpreis von € 500,00 und der

3. Hauptpreis von € 250,00.

Darüber hinaus waren Einkaufsgutscheine zu ziehen, und zwar

20 Stück zum Einkaufswert von je 100,00 € (2.000,00 €),

60 Stück zum Einkaufswert von je 50,00 € (3.000,00 €) und

140 Stück zum Einkaufswert von je 25,00 € (3.500,00 €).

Insgesamt waren einschließlich der drei Hauptpreise 223 Preise ausgelobt.

Auf von den Beteiligten akzeptierten Vorschlag des amtierenden Notars wurden die Gewinnabschnitte in der Reihenfolge vom 1. bis zum 223. Gewinn gezogen, und zwar beginnend mit den ersten drei Hauptgewinnen und anschließend nach vorgegebener Wertstaffel von den Einsatzwerten von 100,00 € bis zu den Einsatzwerten von 25,00 € je Gewinnabschnitt.

Die Ziehung der einzelnen Gewinnabschnitte erfolgte in der Weise, dass Herr Friedrich Bode mit von der Lostrommel abgewandtem Gesicht die einzelnen Gewinnabschnitte zog und sie unter Mithilfe von Herrn Christian Dörr dem amtierenden Notar vorlegte, der amtierende Notar die Gewinnzahl laut vorlas und fortlaufend handschriftlich auf einer vorhandenen Liste aufzeichnete.

Nach dem vorbeschriebenen Ziehungsprogramm und den vom Werbekreis der Oberstadt e. V. festgelegten Ziehungsbedingungen waren Ersatzlose nicht zu ziehen.

Im Einzelnen wurden in der vorstehend dargestellten Weise die folgenden insgesamt 223 Gewinnlose mit folgenden Nummern gezogen:

I. 1. Hauptgewinn:

14262 (Einkaufsgutschein € 750,00)

II. 2. Hauptgewinn:

03864 (Einkaufsgutschein € 500,00)

III. 3. Hauptgewinn:

13900 (Einkaufsgutschein € 250,00)

IV. 20 Gewinnabschnitte á 100,00 €:

1.	01731	2.	04147
3.	10440	4.	10683

5.	09838	6.	08081
7.	11763	8.	05147
9.	09128	10.	07491
11.	02539	12.	14905
13.	07738	14.	10281
15.	06069	16.	06231
17.	07477	18.	10669
19.	10354	20.	12253

V. 60 Gewinnabschnitte á 50,00 €:

1.	02474	2.	00670
3.	09570	4.	13751
5.	10569	6.	01926
7.	04672	8.	04485
9.	08441	10.	07700
11.	10602	12.	14116
13.	08436	14.	04653
15.	02464	16.	12838
17.	10961	18.	05986
19.	06897	20.	10501
21.	00519	22.	06901
23.	06917	24.	02786
25.	08445	26.	10192
27.	11375	28.	05246
29.	14837	30.	13241
31.	11358	32.	03578
33.	02945	34.	10511
35.	10785	36.	02389
37.	12605	38.	10051
39.	13764	40.	01201
41.	13072	42.	12849
43.	14987	44.	06163
45.	04713	46.	01717
47.	13748	48.	13437
49.	13838	50.	04024

51.	10441	52.	09909
53.	13214	54.	12472
55.	13113	56.	07371
57.	11950	58.	00789
59.	03071	60.	06123

VI. 140 Gewinnabschnitte á 25,00 €:

1.	02964	2.	10327
3.	13108	4.	07325
5.	11010	6.	12969
7.	00328	8.	01699
9.	13487	10.	08228
11.	04345	12.	06555
13.	10364	14.	14175
15.	08905	16.	13160
17.	00899	18.	00160
19.	02327	20.	13970
21.	06135	22.	11168
23.	10572	24.	05862
25.	08019	26.	05156
27.	09550	28.	08434
29.	13498	30.	12282
31.	13542	32.	14694
33.	00426	34.	13677
35.	03357	36.	09572
37.	14314	38.	14085
39.	06007	40.	03521
41.	12564	42.	02944
43.	10306	44.	09852
45.	12290	46.	07209
47.	12452	48.	05099
49.	02000	50.	11248
51.	05455	52.	08406
53.	01980	54.	06975
55.	11344	56.	12738

57.	04537	58.	10408
59.	08870	60.	04957
61.	11086	62.	08083
63.	13191	64.	03124
65.	12402	66.	14838
67.	05212	68.	00840
69.	13576	70.	13603
71.	02846	72.	08371
73.	04605	74.	03400
75.	10357	76.	00498
77.	02963	78.	13515
79.	12171	80.	09513
81.	12479	82.	00810
83.	06567	84.	05241
85.	07663	86.	02648
87.	01357	88.	14401
89.	04016	90.	07211
91.	13636	92.	07229
93.	11416	94.	11817
95.	01204	96.	04039
97.	13519	98.	07288
99.	06630	100.	11488
101.	01431	102.	13976
103.	04744	104.	09978
105.	01893	106.	14598
107.	00287	108.	10534
109.	08535	110.	12043
111.	13781	112.	09427
113.	00446	114.	09953
115.	08136	116.	13100
117.	05419	118.	09542
119.	03509	120.	00935
121.	00015	122.	13658
123.	10415	124.	03001
125.	05095	126.	08898
127.	09481	128.	12863
129.	13693	130.	07935

131.	12242	132.	05987
133.	04198	134.	10644
135.	09031	136.	10595
137.	11230	138.	01327
139.	08911	140.	11039

Der Ziehungsakt war um 10.55 Uhr beendet.

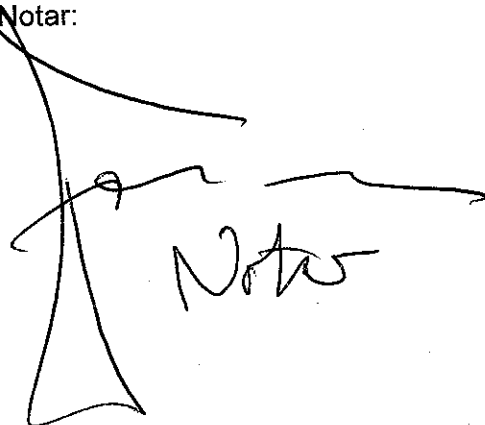
Die gezogenen Gewinnabschnitte wurden von dem amtierenden Notar zu seiner Handakte genommen. Die nicht gezogenen Abschnitte wurden zur Vernichtung durch den Beteiligten zu 1) freigegeben.

Eine Ausfertigung dieser Urkunde ist dem Beteiligten zu 1) zu Händen der Geschäftsstelle der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Barfüßerstraße zur elektronischen Anschrift von Herrn Christian Dörr zu übermitteln gs-barfuesserstrasse@skmb.de zu übermitteln.

Der Wert der Urkunde beträgt 10.000,00 €.

Die Kosten der Urkunde trägt der Werbekreis der Oberstadt e. V., c/o Herrn Friedrich Bode, Weidenhäuser Straße 14, 35037 Marburg.

Die Richtigkeit der vorstehend aufgezeichneten Wahrnehmungen und Feststellungen bestätige ich als Notar:


Notar

